

## **SG Weser/Vernawahlshausen – Dassensen/Lauenberg 2:3**

Wie im ersten Punktspiel, mussten wir in der 2. Pokalrunde, auf das wohl stärkste Team des Frauenkreises treffen. Also hieß es mal wieder, "David gegen Goliath". Durch die Aufstellung unserer Frauen, versuchten wir die Schlüsselfiguren der Gäste in den Griff zu bekommen und durch frühes stören im Spielaufbau, den schnellen Stafetten der Gegnerinnen paroli zu bieten. Jessica Drese und Nadine Merz sollten als "doppel 6" gegen die Schaltzentrale der Gäste antreten, was sie mit bravour umsetzten. Mit der Leistung vom letzten Spieltag würde das nicht gelingen, versuchten die Trainer Ihre "Elf" frühzeitig auf ein schweres Stück Arbeit einzustellen. Und unser Team machte von Anfang an klar, das sie Ihre Worte verstanden haben und setzten sie perfekt um. So war es auch verdient, das Julia Scheidemann uns nach 15 Min. mit 1-0 in Führung brachte. Lang war es ein ausgeglichenes und körperbetontes Spiel, indem unsere doch ehr zierlichen Abwehrspielerinnen Alice Mierswa und Mona Wenzel, mit "schweren Brocken" zu kämpfen hatten, dies aber souverän meisterten. In der 40. Min. konnten die Gäste, nach einem Abstaubertor, den verdienten Ausgleich erzielen. In Hälfte zwei versuchten wir den Ball länger in der eigenen Mannschaft zu halten und wollten so auch die Gäste mal hinterher laufen lassen. Mental gestärkt durch die tolle Leistung der ersten Hälfte, knüpften wir sofort an unser aggressives, aber faires, Pressing an. So wurde vom Sturm bis zum Libero, die Ansage der Trainer perfekt umgesetzt und ein vermeintlich unschlagbarer Gegner an seine Grenzen gebracht. Zwar gingen diese durch wildes gestocher im 5'er dann doch in Führung, was wir aber durch unser Geburtstagskind, Jessica Drese, per FE ausgleichen konnten. Eine große Chance, durch einen Fernschuß 10 min. vor Ende der Partie, hätte uns fast den Siegtreffer beschert. Diesen ergatterte sich allerdings das Gästeteam kurz vor dem Schlußpfiff, wiederum durch ein glückliches gestochere. Schade das die tolle kämpferische und vor allem disziplinierte Leistung unserer Frauen letztendlich nicht durch den verdienten Sieg, der arrogant auftretenden Gäste belohnt wurde.

Kader:

Tor: Manuela Schönbach

Abwehr: Alice Mierswa, Mona Wenzel, Daniela Krusche, Jessica Drese, Anna Kunzmann

Mittelfeld: Sophia Wolf, Milena Pein, Nadine Merz, Ramona Rolf

Angriff: Julia Scheidemann (C), Lea Friedrich, Vanessa Schönbach